



Österreichische Ausstellung in London, Mittelgang der Interieurabteilung

kleinere Möbel, darunter ein interessanter, mit bunten nationalen Ornamenten intarsierter Kabinettschrank von V. Mlch in Prag; darüber hängen, von den Firmen Ulrich, Lebel, Artin und Hirschler ausgestellt, ausgewählt feine, farbige Heliogravüren in vorzüglichen modernen Rahmen.



Österreichische Ausstellung in London, Ofenschirm, Eisen und Bronze, polychromiert, von F. Siegl

Die künstlerischen und technischen Qualitäten jener Kunstgewerbetreibenden, die ihre Objekte in den Vitrinen und auf den Schautischen des grünen Saales exponiert haben, sind dem Leserkreis dieser Zeitschrift grösstenteils aus den Besprechungen der letzten Winterausstellungen des Österreichischen Museums bekannt. Im allgemeinen kann gesagt werden, dass diese Gruppe der Londoner Ausstellung nahezu alle Zweige der heimischen Kunstindustrie in genügend reichem Umfange vorführt, um ein massgebendes Bild ihres derzeitigen Standes zu gewähren. Eine Ausnahme machen nur die Edelmetall- und die Lederindustrie; die erstere, deren Export nach England schon durch die Verschiedenheit der gesetzlich normierten Feingehalte einigermaßen erschwert wird, finden an den glänzenden diesbezüglichen Erzeugnissen des englischen Kunstgewerbes eine so schwer zu bekämpfende Konkurrenz, dass tatsächlich nur Spezialitäten, wie die ausgestellten Arbeiten, Aussicht auf kommer-